

## N i e d e r s c h r i f t

### Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Grevesmühlen

---

**Sitzungstermin:** Montag, 18.05.2015  
**Sitzungsbeginn:** 17:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:30 Uhr  
**Ort, Raum:** Beratungsraum, Dachgeschoss Rathaus, Rathausplatz

---

#### **Anwesende Mitglieder**

##### *Vorsitz*

Herr Gerrit Uhle

##### *Mitglieder*

Herr Martin Bauer

Herr Klaus Erdmann

Herr Ralf Grote

Herr Peter Neumann

Frau Petra Strübing

##### *Verwaltung*

Herr Lars Prahler 2. Stadtrat

Herr Holger Janke

Frau Manuela Harder Leiterin Bauhof

Frau Inka Höft

Protokollantin

##### *Gäste*

Herr Dr. Udo Brockmann

Herr Dramm Stadtwerke

Herr Mario Wehr

#### **Abwesend**

##### *Mitglieder*

Herr Guido Putzer

entschuldigt

Herr Roland Siegerth

entschuldigt

#### **Tagesordnung:**

##### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Bestätigung der Niederschrift vom 23.03.2015
- 5 Beschluss über die Satzung zur Nutzung des Bestattungswaldes "FriedWald" Grevesmühlen (Nutzungssatzung "FriedWald")  
Vorlage: VO/12SV/2015-578
- 6 Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg (RREP WM) - Kapitel 6.5 Energie  
hier: Informelle Vorabbeteiligung der Gemeinden  
Vorlage: VO/12SV/2015-580
- 7 Aktueller Stand baulicher Maßnahmen und Grünpflege
- 8 Anfragen und Sonstiges

#### **Protokoll:**

#### Öffentlicher Teil

<b>zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Uhle eröffnet die Sitzung des Umweltausschusses und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Der Umweltausschuss ist beschlussfähig, es sind 6 von 9 Ausschussmitgliedern anwesend.

<b>zu 2 Einwohnerfragestunde</b>
----------------------------------

Herr Erdmann wurde von Anwohnern der Gebhardtstraße angesprochen, die sich über Hundekot beschwerten. Dieser wird in den Hundekotbeuteln zum Entsorgen über den Zaun oder die Hecke geworfen. Er fragt nach, ob dort eine Hundetoilette aufgestellt werden kann.

<b>zu 3 Bestätigung der Tagesordnung</b>
------------------------------------------

Die Tagesordnung wird in vorliegender Fassung einstimmig von den Ausschussmitgliedern bestätigt.

<b>zu 4 Bestätigung der Niederschrift vom 23.03.2015</b>
----------------------------------------------------------

*Herr Grote erscheint um 17.33 Uhr. Damit sind 7 von 9 Ausschussmitgliedern anwesend.*

Die Niederschrift vom 23.03.2015 wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gebilligt.

<b>zu 5</b>	<b>Beschluss über die Satzung zur Nutzung des Bestattungswaldes "FriedWald" Grevesmühlen (Nutzungssatzung "FriedWald")</b> <b>Vorlage: VO/12SV/2015-578</b>
-------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Neumann erkundigt sich, was passiert, wenn ein Baum umstürzt.

Herr Praher führt hierzu aus, dass in Absprache mit dem Nutzer, der Baum liegen bleibt oder ein Ersatz gepflanzt wird.

**Sachverhalt:**

Die Stadtvertretung Grevesmühlen hat mit Beschluss vom 03.02.2014 festgelegt, dass Teilflächen im Grevesmühlener „Steinbrink“ als Bestattungswald gewidmet und zur Betreuung ein Geschäftsbesorgungs- und Dienstvertrag mit der Firma „FriedWald“ abgeschlossen werden sollen. Nach Unterzeichnung dieses Vertrages ist der entsprechende Antrag auf Genehmigung einer Bestattungsanlage bei der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als zuständiger Genehmigungsbehörde gestellt worden. Die unteren Aufsichtsbehörden beim Landkreis wurden zwischenzeitlich am Verfahren beteiligt und haben ihre Stellungnahmen abgegeben. In Kürze ist mit der Erteilung der Genehmigung zu rechnen.

Für die Inbetriebnahme und einen ordentlichen zukünftigen Geschäftsbetrieb des „FriedWald“ Grevesmühlen ist es zudem erforderlich, die Benutzung dieses Bestattungswaldes über eine Satzung zu regeln. Der Entwurf dazu ist der Anlage zu entnehmen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die Satzung zur Benutzung des Bestattungswaldes „FriedWald“ Grevesmühlen (Nutzungssatzung „FriedWald“), wie sie der Anlage im Entwurf zu entnehmen ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen: 7  
Nein- Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

<b>zu 6</b>	<b>Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg (RREP WM) - Kapitel 6.5 Energie</b> <b>hier: Informelle Vorabeteiligung der Gemeinden</b> <b>Vorlage: VO/12SV/2015-580</b>
-------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Sachverhalt:**

Der Regionale Planungsverband Westmecklenburg hat mit Schreiben vom 16.04.2015 die Gemeinden im Rahmen einer informellen Vorabeteiligung über die Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg (RREP WM), Kapitel 6.5 Energie, informiert. Für die Stadt Grevesmühlen ist ein neuer „Potenzialsuchraum für Windenergieanlagen“ im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt (s. Anlage). Die Gemeinden haben die Möglichkeit in dem Beteiligungszeitraum **bis zum 05.06.2015** Hinweise und Anregungen abzugeben.

Nach Beratung im Bau- und Umweltausschuss erfolgt die Erarbeitung einer Stellungnahme durch die Verwaltung.

**Herr Praher** erläutert die vom Planungsverband beschlossenen Kriterien zur Ausweisung von Windeignungsgebieten sowie die „7h-Regelung“ für einzelne Windenergieanlagen. Die Anwendung der neuen Kriterien führt zum Entfall der geplanten Gebiete „Börzow/Bonnhagen“ und „Questin“. Als neuer Potenzialsuchraum in Grevesmühlen ist weiterhin das Gebiet „Steinbrink“ dargestellt. Die frühzeitige Beteiligung dient dazu, um festzustellen, welche öffentlichen Belange die Gemeinde hat. Im Gebiet „Steinbrink“ könnte ein brütender Kranich

dagegen sprechen. Bestehende Windeignungsgebiete erhalten zukünftig keine Baugenehmigung mehr, da sie die Kriterien nicht erfüllen.

**Herr Grote** erkundigt sich, ob die Windkraftanlagen dann stehen bleiben.

**Herr Prahler** teilt hierzu mit, dass diese komplett abgebaut werden müssen, wenn sie nicht mehr genutzt werden.

**Herr Bauer** fragt nach, ob auch weiterhin Zielabweichungsverfahren möglich sind.

**Herr Prahler** berichtet, dass Zielabweichungsverfahren auch Antrag bei Energieministerium auch weiterhin möglich sind. Das Energieministerium will sich aber an die Anforderungen in Westmecklenburg halten und nicht ohne gemeindlichen Willen handeln.

**Herr Bauer** betont, dass auch weiterhin Brutplätze berücksichtigt werden müssen.

**Herr Neumann** informiert über den Horst in Santow gegenüber von Fam. Bahr und erkundigt sich, was dort brütet.

**Herr Bauer** sagt eine Prüfung zu.

## zu 7      **Aktueller Stand baulicher Maßnahmen und Grünpflege**

**Herr Janke informiert:**

- zur Ausschreibung für die Baumaßnahme Tannenbergsstraße: der Auftrag wurde an die Firma ASA-Bau aus Neubukow vergeben, Baubeginn: Mitte Juni, Bauende: 31.08.2015
- die Ausschreibung zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung Everstorf und Degtow wurde an die Firma Schoenke vergeben
- in Planung befindet sich noch die Umrüstung der Straßenbeleuchtung für die Straße des Friedens
- die Umrüstung der Beleuchtung an der Mehrzweckhalle und am Tannenbergsportplatz wurden bereits ausgeschrieben
- der Gehweg in der Wismarschen Straße wird Ende Mai fertiggestellt
- die Arbeiten an den Gehwegen in der Maxim-Gorki-Straße und der Puschkinstraße beginnen in der 21 KW und dauern bis Ende Juni
- die Baumpflege wird fortlaufend weitergeführt

Hierzu ergänzt **Frau Harder**, dass die Baumpflege momentan von der Firma Baumpflege Sievers ausgeführt wird. Der Bauhof ist in diesem Zusammenhang für die Straßensicherung zuständig.

**Herr Janke informiert außerdem über:**

- am 20.05.2015 findet die Angebotsöffnung für die Baumaßnahme Friedwald statt
- der Minigolfplatz wurde zurückgebaut, erste vorbereitende Abreiten für den Wohnmobilparkplatz starten in der 21 KW

Hierzu fragt **Herr Neumann** nach, wie viele Parkplätze dort entstehen.

**Herr Prahler** antwortet, dass 19 Stellplätze entstehen. Der Verein „Unser Freibad e.V.“ wird sich um die Stellplätze und die damit verbundenen Arbeiten kümmern.

**Herr Prahler** informiert über die gemeinsame Bereisung des Bau- und Umweltausschusses am 01.06.2015. Treffpunkt ist am Wasserturm (am Bahnhof). Weitere Ziele sind die Kläranlage, der Gewerbepark und evtl. der Friedwald.

*Herr Neumann, Herr Erdmann, Herr Grote und Herr Wehr entschuldigen sich für diesen Termin.*

**Herr Neumann** spricht die Ausgleichsmaßnahme Richtung Warnow an und erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand.

**Herr Janke** informiert, dass die angesprochene Fläche an das Straßenbauamt gemeldet wurde. Hierzu gab es keine Rückmeldung, so dass davon auszugehen ist, dass die Angelegenheit bearbeitet wird.

**Herr Neumann** spricht ein Lob für die im letzten Jahr zurückgeschnittenen Obstbäume (Richtung Santow) aus und merkt an, dass die Stammaustriebe abgenommen werden müssen.

**Herr Erdmann** spricht das Thema Obdachlosenunterkünfte an und fragt nach, warum diese nicht in die Sandstraße umgesetzt werden können.

**Herr Prahler** teilt mit, dass die Container als Wohnunterkünfte gewertet werden. Diese sind nur in Wohn- oder Mischgebieten zulässig. Ein Bauantrag für die Sandstraße wurde nach mehreren Gesprächen mit dem Landkreis gestellt, jedoch ablehnend beschieden.

In diesem Zusammenhang spricht **Herr Neumann** die Proteste aus der Straße des Friedens an und fragt nach, ob diese abgeebbt sind.

**Herr Prahler** merkt hierzu an, dass es keine offiziellen Proteste gab, die an die Verwaltung gerichtet waren. Es ist angedacht dort auch Zäune und Sichtschutz aufzustellen.

**Herr Bauer** erkundigt sich, wie viele Personen momentan noch untergebracht werden müssen.

**Frau Harder** berichtet von 5 Personen.

**Herr Prahler** fügt ergänzend hinzu, dass zukünftig nur noch 10 Plätze vorgehalten werden.

**Herr Neumann** informiert über eine naturkundliche Exkursion, die am 30.05.2015 stattfindet. Treffpunkt ist um 10.15 Uhr in Meierstorf. Des Weiteren informiert er über die Anbringung von 2 Nisthilfen für Flussseseschwalben auf dem Schönungsteich (Richtung Friedwald).

**Herr Bauer** spricht die Citynacht an und kritisiert, dass Frau Reschke sich zum Thema Umwelt nicht mit dem Umweltausschuss in Verbindung gesetzt hat. Auch zum Biomarkt wäre eine Information bzw. Absprache mit Mitgliedern des Umweltausschusses wünschenswert gewesen. Weiterhin sind die ausgeteilten Samen-Bomben kritisch zu betrachten. Es ist nicht ersichtlich, welche Pflanzenarten enthalten sind. Er bittet um Information zu den Pflanzenarten und wer die Kosten dafür trägt. Herr Bauer berichtet, dass auch der NABU Samen-Bomben anbietet. Für die Zukunft bittet Herr Bauer darum, sich bei solchen Veranstaltungen mit den entsprechenden Fachleuten in Verbindung zu setzen, da diese mit Anregungen und Broschüren Unterstützung bieten können.

Auch **Her Wehr** äußert sich zum Biomarkt und findet die Idee positiv und ausbaufähig.

**Herr Grote** spricht 2 beschädigte Kastanien auf einem freien Grundstück (zwischen Fr.-Belg-Str. 10 und L.-Kosegarten-Str. 7) im Wohngebiet West II an und erkundigt sich, ob die Anwohner dort neue Bäume pflanzen dürfen.

**Herr Praher** antwortet, dass die Verwaltung dies prüft.

Uhle  
Ausschussvorsitzender

Höft  
Protokollantin